

Netzröhre für W-Heizung  
indirekt geheizt

Zweiweggleichrichter  
mit getrennten Kathoden

Heizspannung  
Heizstrom

$U_f$	<b>6,3</b>	V
$I_f$	<b>3</b>	A

**Betriebswerte** siehe Kurven

**Grenzwerte**

Transformatorspannung

$2 \times 400$	$V_{eff}$
$2 \times 500$	$V_{eff}$
$2 \times 600$	$V_{eff}$

entnehmbarer Gleichstrom  
L-Eingang C-Eingang

<b>600</b>	<b>550</b>	mA
<b>600</b>	<b>450</b>	mA
<b>560</b>	<b>380</b>	mA

Schutzwiderstand  
Ladekondensator  
Drossel

$R_f$	<b>2 x 50</b>	<b>2 x 100</b>	$\Omega$
$C_L$		<b>16</b>	$\mu F$
L	<b>5</b>		Hy

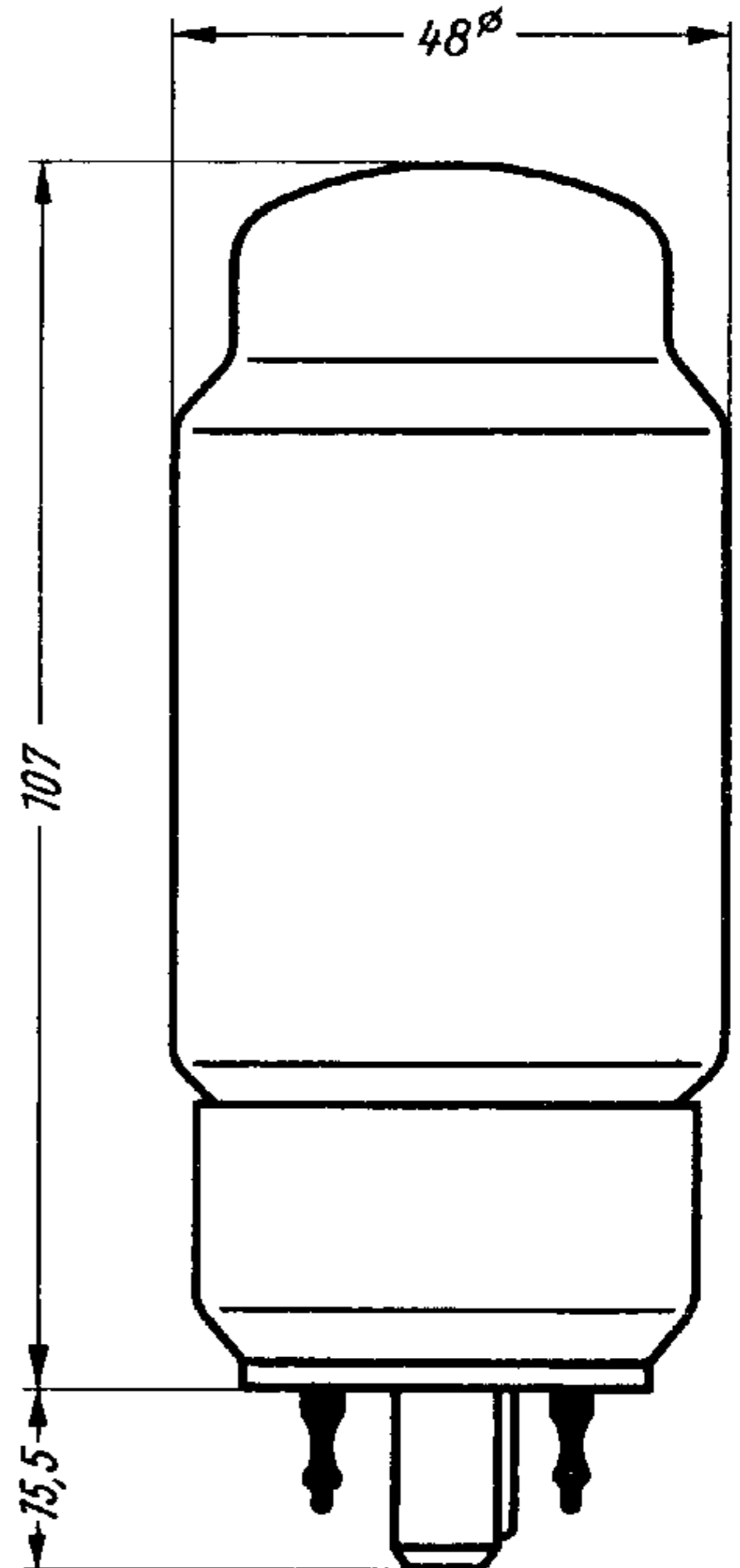
Spitzenspannung  
zwischen Faden und Schicht

$U_{fksp}$	<b>750</b>	V
------------	------------	---

Für das Produkt aus Transformator-  
spannung und Gleichstrom ist innerhalb  
300...600 V bei C-Eingang die Bedingung  
zulässig:

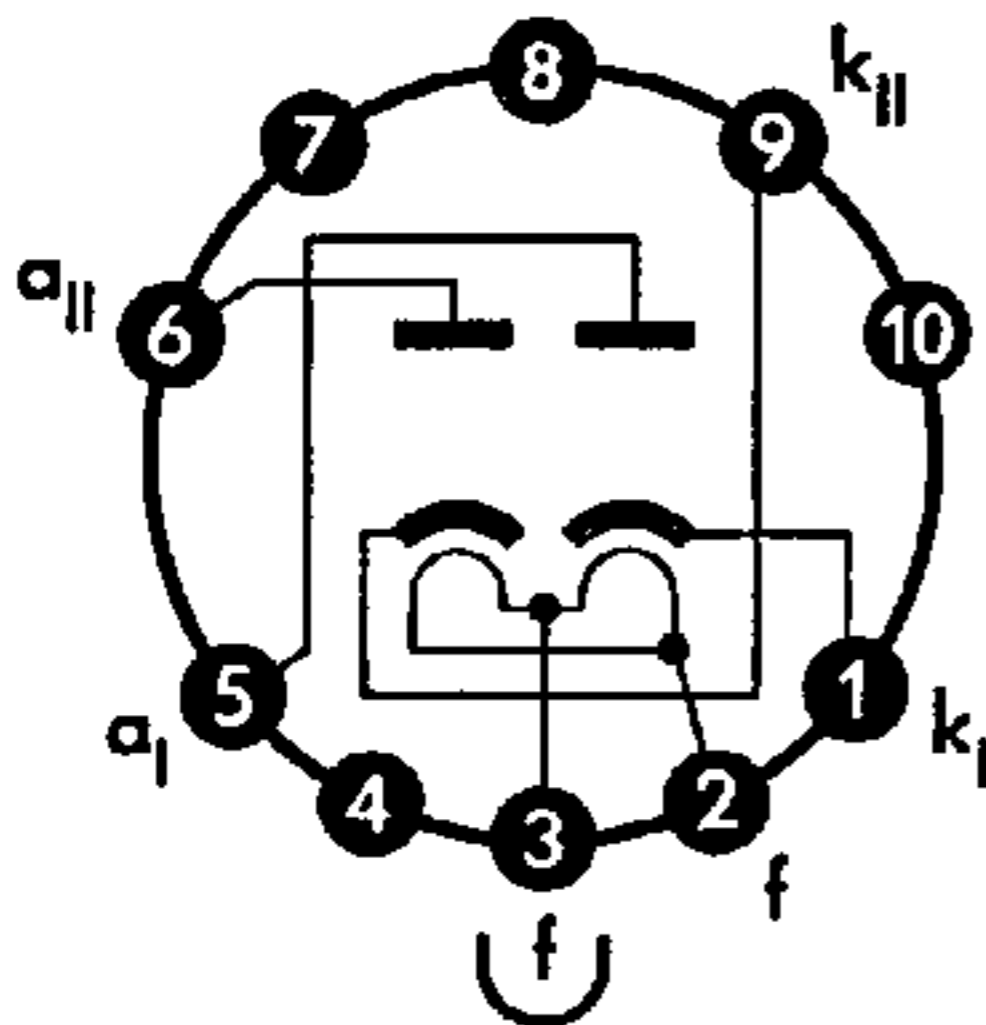
$$2 \times U_{Tr} (V_{eff}) \times I_{---} (mA) = 450\ 000$$

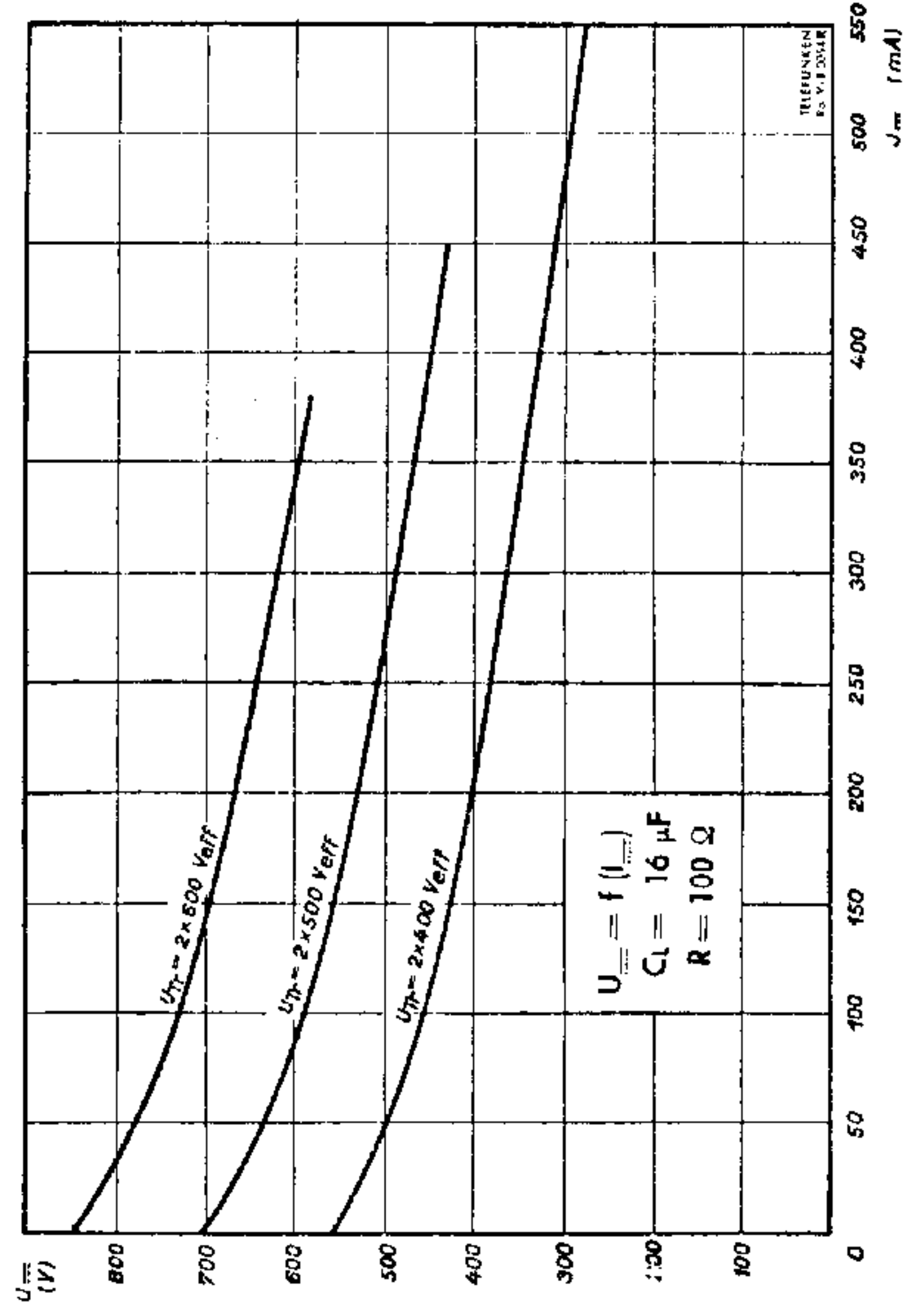
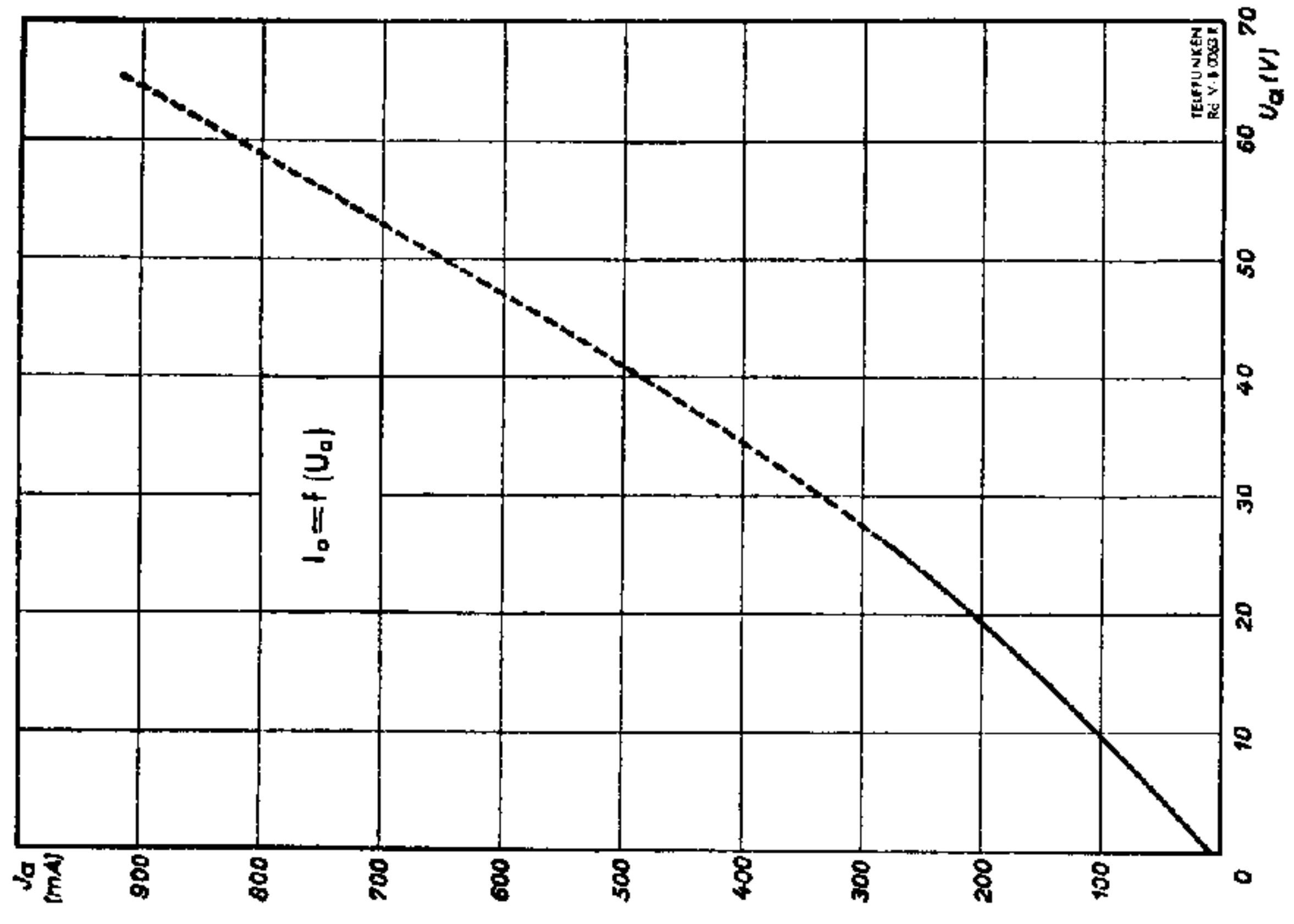
max. Abmessungen



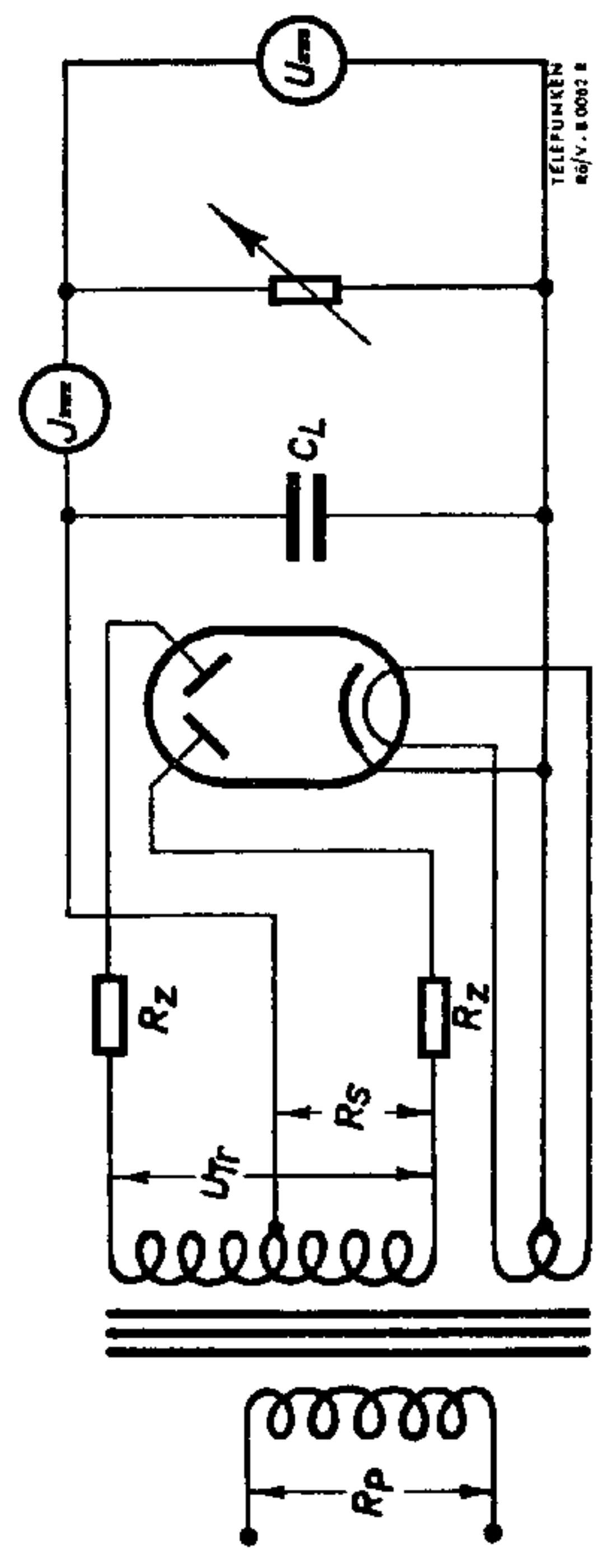
Gewicht: max. 80 g

Sockelschaltbild





Die in den Kurven angegebene Wechselspannung ist die Leerlaufspannung des Transformators. Der Schutzwiderstand R setzt sich zusammen aus dem Ersatzwiderstand des Transformators  $R'$ , d. h. dem ohmschen Widerstand der Sekundärwicklung (bei Zweiweggleichrichtung dem Widerstand der halben Sekundärwicklung) und dem auf die Sekundärseite übertragenen Widerstand der Primärwicklung ( $R' = R_{sec} + \bar{u}^2 \cdot R_{prim}$ ) sowie einem evtl. erforderlichen Zusatzwiderstand  $R_z$ .  
 $(R = R' + R_z = R_{sec} + \bar{u}^2 \cdot R_{prim} + R_z)$ .



TELEFUNKEN  
 RG V. 8.0002 E

